

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich

Drucksache Nr.

0652/2012

Amt/Aktenzeichen
Dezernat VI/69-95-003

Datum
16.04.2012

TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Entscheidung	24.04.2012	Ö

Betreff:

Energieeinsparprogramm 2012

Mainz,

Marianne Grosse
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt der Ausführung der im Energieeinsparprogramm 2012 aufgelisteten Maßnahmen zu.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternative
4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Zu 1.

Im Wirtschaftsplan 2012 der GWM stehen 150.000,- € für energiesparende Maßnahmen im Rahmen des Energieeinsparprogramms zur Verfügung.

Zu 2.

Mit dieser Beschlussvorlage werden die Gremien über die Verwendung der Mittel informiert und die GWM erhält die Freigabe der Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen. Die Verwendung des Budgets erfolgt wie in der Tabelle „Geplante Maßnahmen im Rahmen des Energieeinsparprogramms 2012“ aufgelistet.

Durch den Einsatz der Mittel kann die Landeshauptstadt Mainz, vertreten durch die GWM, im Betrieb der Anlagen langfristig insb. Energiekosten einsparen und CO₂-Emissionen vermindern.

Das Projekt KESch und KliK wurde 2011 mit neuen Konditionen fortgeführt und erfreut sich regem Zuspruch.

Zu 3.

Wenn diese Maßnahmen nicht umgesetzt werden, wird insb. der Verbrauch und die CO₂-Emissionen gleich bleibend hoch sein und mit zunehmendem Alter der Anlagen kontinuierlich ansteigen.

Den vereinbarten Klimaschutzziele und dem „Energiekonzept 2005-2015“ wird mit steigendem Energieverbrauch und ohne Vermeidung von CO₂-Emissionen nicht Rechnung getragen.

Mit hohem oder gar ansteigendem Verbrauch würden auch die Energiekosten ansteigen, zumal mit Preisanstiegen von mind. sechs Prozent gerechnet werden muss.

Zu 4.

Entfällt

Finanzielle Auswirkungen:

ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)

nein

